Bombenentschärfung: Behinderungen im Busverkehr

Wegen der Entschärfung einer Weltkriegsbombe wird es in Bergkamen am Dienstag, 6. August, ab 10 Uhr zu starken Behinderungen im Busverkehr der VKU kommen. Betroffen sind die Linien R12, R13, S20, S30, R81, S81 und alle Taxibusse. Die Haltestellen „Gymnasium“, „Wasserpark“ und „Ernst-Schering-Straße“ entfallen an diesem Tag.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Kinospaß mit Puppen und Picknickdecken unter freiem Himmel



Die digitale Filmmaschine strahlte mit aller Kraft gegen den dunklen Nachhimmel an.

Die Puppe musste unbedingt mit. Zusammen mit der Picknickdecke, Popcorn und Leckereien aus dem Picknickkorb war das Kino-Open-Air auf der Wiese der Bogenschützen in Overberge damit auch für die kleinsten Kinogänger das reinste Paradies. Andere hatten Sekt, Salate und Knabbereien auf ihren Decken ausgebreitet. Die meisten nahmen den Kleinkrieg gegen die Ameisenpatrouillen auf den 500 Sitzstühlen auf und verteidigten tapfer ihre Nachos gegen alle geballten Angriffe. Denn der Abend war perfekt für Kinospaß unter freiem Himmel.



Spaß auf der Picknickdecke vor dem Filmstart – inklusive Rauchverbot wegen bedrohlicher Trockenheit.

Die bedrohlichen dunklen Wolken lachten die Bergkamener einfach fort und straften sie mit Nichtachtung. Dazu schmeckte die Pizza viel zu gut, das Bier erfrischte herrlich und die Restwärme des Sonnentages hielt sich lange genug, bevor dann doch die mitgebrachten Decken hervorgekramt wurden. Auch die „S o S -Mobilband“ hatte überwiegend den Kampf mit der Technik gewonnen und beste Stimmung verbreitet. Da hatten sich die Regenwolken längst wieder verzogen und ein stockdunkler Himmel bot beste Voraussetzungen, nicht von dem, was dort auf der Leinwand geschah, abgelenkt zu werden.



Pizza und kühle Getränke gab es zum Aufwärmen.

Denn das war durchaus sehenswert. „Dieses bescheuerte Herz“ hatte nicht nur humorvolle Momente, sondern auch einigen

Tiefgang und basiert auf einer wahren Geschichte. Gegensätzlicher könnten Lenny und David nicht sein. Für den einen ist das Leben als reicher Arztsohn eine immerwährende Party. Der andere kämpft mit einer lebensbedrohlichen Krankheit um sein Leben. Als es Lenny übertreibt, dreht ihm sein Vater den Geldhahn zu. Die Vorgabe: Er soll sich um David kümmern und ihm seine Wünsche erfüllen. Die sind durchaus speziell. Beide erleben zusammen ebenso skurrile wie tiefgründige Momente – und werden echte Freunde.



Auch Musik gab es von der „S o S Mobilband“ direkt vor der Leinwand, mitten zwischen den gut besetzten Stuhlreihen.

Da wurde schon mal der schicke Sportwagen im Gartenpool versenkt, im nächsten Moment tanzten freizügige Damen über die Leinwand und kurz darauf versagte die Leber ihren Dienst oder die Sauerstoff-Flasche ging verloren. Eine emotionale Achterbahnfahrt, die vor allem Hauptdarsteller Elyas M’Barek auf den Leib geschrieben war. Neben actionreichem Spaß gab es hier auch einiges zum Nachdenken, auch wenn sich echte Kino-Fans durchaus engagiert über gelegentlich schlaffe Dramaturgie, Schwächen im Drehbuch und leicht verkrampfte Humorattacken streiten.

Spaß machte der Film trotzdem. Nicht nur deshalb, weil auch hier eine Puppe eine ganz wesentliche Rolle spielte. Die

Bergkamener Puppen wurden am Ende wie alles andere wieder eingepackt und mit einem rundum guten Gefühl inklusive einigem Gesprächsstoff wieder mit nach Hause genommen. Bis zum nächsten Kino-Open-Air.

Jugendliche erschaffen digitales Stadtlabyrinth

Gemeinsam mit dem Gamedesigner Gregor Assfalg aus Leipzig können Jugendliche in Bergkamen in der sechsten Ferienwoche ein digitales Stadtlabyrinth erschaffen. Bei dem dreitägigen Projekt entwickeln, gestalten und programmieren Jugendliche unter professioneller Anleitung ihr eigenes Geomaze. Das

sogenannte Geomaze ermöglicht eine GPS basierte Stadterkundung der besonderen Art. Bei einer ersten Entdeckungstour durch Bergkamen werden geeignete Wege und Plätze ausgesucht. Dabei werden bekannte und unbekannte Pfade, Abkürzungen, Schleichwege und Geheimpfade neu entdeckt. Anschließend werden die ausgewählten Strecken und Orte in einem Stadtplan festgelegt und sowohl analog als auch digital gestaltet. Rätsel und Fallen, aber auch Fotos und Audiologs können von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in den Parcours eingearbeitet werden genauso wie selbstentwickelte Storys. Mit der Geomaze App kann das entstandene Stadtlabyrinth dann von jedem Interessierten gespielt werden.

Der Sommerferienworkshop für Jugendliche findet vom 19. bis 21. August täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich am Montag, 19. August in der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 in Bergkamen-Mitte.

In dem Projekt sind noch Plätze frei. Die Teilnahme an dem Projekte ist kostenlos. Interessierte Jugendliche können sich bei der Jugendkunstschule Bergkamen anmelden. Informationen gibt es unter 02307/28 88 48.

Das Geomaze Projekt findet im Rahmen des Projekts Stadtbesetzung des Kultursekretariats NRW Güterlsoh statt und wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

Start des ZWAR Netzwerks

Bergkamen

Das ZWAR Netzwerk Bergkamen ist gestartet. Am Donnerstag, 8. August, um 19 Uhr referiert Juditha Siebert, Leiterin Integrationsbüro der Stadt Bergkamen und zuständig für das Projekt, im Evangelischen Männerforum Weddinghofen über die Angebote und das Netzwerk. Das Projekt ZWAR „Zwischen Arbeit und Ruhestand“ steht für Selbstbestimmung, Selbstorganisation, bürgerschaftliches Engagement, gesellschaftliche Teilhabe und Partizipation für Menschen ab 50. Also im Übergang von Erwerbs- und Familienarbeit in die erwerbsfreie und nachfamiliäre Lebensphase. Also genau der Lebensphase, in der sich auch ein Großteil der Mitglieder des Männerforums befindet. Die Veranstaltung im Martin-Luther-Haus ist wie immer öffentlich! Gäste sind willkommen.

Tankstelle an Werner Straße öffnet Montag wieder

Ab Montag, 5. August, können die Besucher der JET Tankstelle in Bergkamen noch angenehmer tanken und shoppen. Nach einem vierwöchigen Umbau hat die JET Station in der Werner Straße 178 wieder täglich von 6 bis 22 Uhr bis geöffnet. Unter anderem erwartet die Bergkamener das neue JET Bistro-Angebot – mit mehrmals täglich frisch zubereiteten Backwaren und einem neuen heißen Snack, den JET in Kooperation mit Block Menü entwickelt hat. „Super, dass wir wieder am Start sind! Wir freuen uns auf alte und neue Gäste. Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei und überzeugen sich selbst von der neuen JET“, so Tankstellenunternehmer Thomas Kiefer.

Kino-Open-Air zeigt „Dieses bescheuerte Herz“

Das diesjährige Kino Open-Air findet erneut und damit zum vierten Mal auf der Schützen- und Bogenschießanlage in Overberge statt. Am morgigen Samstag, 3. August, heißt es dann wieder „Popcorn-Rascheln und Nacho-Knistern“ – präsentiert wird ein deutscher Kino-Hit für Alt und Jung. Mit Beginn der Dämmerung flimmert die deutsche Tragikomödie „Dieses bescheuerte Herz“ über die große Kino-Leinwand.

Die Handlung: Lenny (Elyas M‘Barek) führt ein unbeschwertes Leben in Saus und Braus. Feiern, Geld verprassen und auch mal den Supersportwagen seines Vaters (Uwe Preuss) im Pool versenken, derartige Dinge stehen bei dem 30-jährigen Sohn eines Herzspezialisten an der Tagesordnung. Als Daddy ihm die Kreditkarte sperrt, hat Lenny nur eine Chance, sein altes Luxusleben wieder zurückzubekommen: Er muss sich um den seit seiner Geburt schwer herzkranken 15-jährigen David (Philip Noah Schwarz) kümmern. Dabei prallen zunächst zwei Welten aufeinander, denn der reiche Lebemann Lenny hilft dem aus einer tristen Hochhaussiedlung stammenden David bei all den Dingen, die dieser schon immer erleben wollte – er sorgt für den ersten Kuss mit einem Mädchen, lässt David einen Sportwagen fahren und nimmt ihn mit auf seine erste Party. Bald stellt der sonst so verantwortungslose Lenny fest, dass David ihm immer mehr ans Herz wächst und die beiden eine tiefe und bedeutende Freundschaft aufbauen.

Die Besucherinnen und Besucher sind zu einem kleinen Vorprogramm mit der „SoS -Mobilband“ bereits zu 18 Uhr eingeladen, Filmbeginn ist ca. 22 Uhr.

Das Stadtmarketing empfiehlt den Besucherinnen/Besuchern, eine Decke oder ein Sitzkissen für die späten Abendstunden mitzubringen. Ein passendes Speisen- und Getränkeangebot rundet die Veranstaltung ab. Natürlich ist auch hier der Eintritt frei!

Gastfamilie in Bergkamen für Santiago aus Ecuador gesucht

Deutsch lernen und sich sozial engagieren – das sind die Pläne von Santiago aus Ecuador, der Ende August für zehn Monate nach Deutschland kommt. Der 18-Jährige wird einen Freiwilligendienst absolvieren und das Team des Lernbauernhofs Schulte-Tigges in Dortmund-Derne unterstützen. Nun fehlt noch eine geeignete Unterkunft für ihn – Freiwillige leben in der Regel in Gastfamilien in der Nähe ihres Einsatzortes. Aus diesem Grund sucht die gemeinnützige Austauschorganisation Experiment e.V. für Santiago für den Zeitraum vom 31. August 2019 bis zum 28. Juni 2020 eine Gastfamilie in Bergkamen. Eine Aufnahme nur für die ersten Monate wäre ebenfalls möglich.

Santiago interessiert sich sehr für Kunst und Musik und macht auch selbst gerne Musik. In seiner Heimat Ecuador hat er sich bereits in verschiedenen gemeinnützigen Projekten engagiert. Seit etwa fünf Monaten lernt er Deutsch und spricht außerdem gut Englisch. Gerne würde er in Bergkamen bei einer Gastfamilie wohnen, um einen möglichst kurzen Weg zum Hof Schulte-Tigges zu haben.

Gastfamilie kann fast jeder werden – egal ob Alleinerziehende, Paare mit und ohne Kinder oder Patchwork-Familien, egal ob in der Stadt oder auf dem Land. Wichtig sind Humor, Neugier und

Toleranz sowie die Bereitschaft, den Gast als Familienmitglied auf Zeit aufzunehmen.

Wer Interesse hat, Gastfamilie für Santiago zu werden, kann sich in der Geschäftsstelle von Experiment e.V. in Bonn melden. Ansprechpartnerin ist Eva Meseck (0228-95722-39, meseck@experiment-ev.de). Weitere Informationen für Gastfamilien gibt es unter www.experiment-ev.de./gastfamilie-werden.

Über Experiment e.V.: Das Ziel von Experiment e.V. ist seit über 85 Jahren der Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen. Experiment e.V. ist gemeinnützig und das deutsche Mitglied von „The Experiment in International Living“ (EIL). 2018 reisten 2.199 Teilnehmende mit Experiment e.V. ins Ausland und nach Deutschland. Ein Drittel davon erhielt Stipendien. Kooperationspartner sind u.a. das Auswärtige Amt, die Botschaft der USA, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, der Deutsche Bundestag, das Goethe-Institut und die Stiftung Mercator.

Einbruch und Sachbeschädigungen auf dem Gelände der Freilichtbühne

In der Zeit zwischen Dienstag, 30. Juli, 21.30 Uhr, und Donnerstag, 1. August, 8.30 Uhr verschafften sich unbekannte Täter Zutritt auf das Gelände der Freilichtbühne Werne. Sie kletterten vermutlich über den Zaun und brachen auf dem Gelände mehrere Holzhütten auf, die als Kiosk-, Popcorn- und

Waffel-Verkaufsstand genutzt werden. Beute machten sie nicht. Offenbar wurden lediglich einige Süßwaren und Getränke verzehrt. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 500 Euro geschätzt.

Zeugen, die etwas Verdächtiges bemerkt haben oder sonst Angaben zu dem Vorfall machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei Werne unter der Rufnummer 02389 921 3420 oder unter 02303 921 0 zu melden.

Lady Lions übergeben Spende an Frauenforum



Unterstützen das Frauenforum im Kreis Unna e.V. mit einer Geldspende: Renate Erlewein (li.) und Claudia Wulf (re.) mit der Geschäftsführerin Birgit Unger. Foto: Lions

In der vergangenen Woche erhielt das Frauenforum im Kreis Unna

e.V. Besuch von Vertreterinnen des Lions Clubs Stever-Lippe Lady Lions. Anlass war die Übergabe einer Geldspende. Damit unterstützt der Club erneut, in der Tradition der weltweit agierenden Hilfsorganisation Lions Club International, soziale Projekte.

Ein erster Einsatz der Damen brachte schon im November 2018 knapp 600 Euro für das Projekt „Lichtblicke für Kinder in Afrika“ zur Einrichtung einer Kinderaugenklinik in Kamerun zusammen. Im Rahmen einer zweiten Aktion verteilten die Lady Lions im April bemalte Ostereier an Ständen vor dem Rewe Supermarkt Hübner in Lünen und dem Marktkauf Pape in Lüdinghausen gegen eine kleine Spende. „Dabei konnten 1.000 Euro gesammelt werden. Wir freuen uns sehr, dass wir diese Summe nun dem Frauenforum spenden können. Die außerordentliche Arbeit, die die Verantwortlichen für Frauen in Not leisten, ist beeindruckend und wir möchten durch unsere Spende einen Beitrag dafür leisten, dass wichtige Projekte dort weiter umgesetzt werden können“, erklärt die Präsidentin des Damenclubs, Renate Erlewein, die Hintergründe für die Spende. Gemeinsam mit der Vorsitzenden des Lions-Hilfswerks Claudia Wulf übergab sie in der vergangenen Woche den symbolischen Spendenscheck persönlich in Unna und informierte sich über die Pläne des Frauenforums.

Dessen Geschäftsführerin Birgit Unger stellte im Gespräch das Projekt vor, für das die Spende aufgewendet wird. „Wir helfen durch den Einsatz zweier Sozialarbeiterinnen Frauen, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind. Im Idealfall schaffen wir es, diese Frauen dahingehend zu unterstützen, dass sie in ihren Wohnungen weiterhin leben können. Ist die Wohnung bereits verloren, dann können wir durch die Anbindung der Betroffenen an das vielfältige Hilfesystem mit z.B. Notunterkünften, Schuldnerberatungsstellen, Angeboten der medizinischen Versorgung, guten Kontakten zu Wohnungsbaugesellschaften usw. unterstützen, perspektivisch wieder in eine neue, finanzierbare Wohnung einzuziehen.“ Für die mehrjährige

Projektumsetzung werden allerdings weitere Spenden benötigt, denn der Eigenanteil der Finanzierung beläuft sich für das Frauenforum auf 37.000 Euro. Bisher konnten 12.500 Euro zusammengetragen werden. „Wir danken dem Lions Club Stever-Lippe Lady Lions sehr für diesen hohen Spendenbetrag und hoffen, dass sich in den kommenden Wochen und Monaten weitere Spendeninteressierte finden werden, die dieses wichtige Projekt unterstützen.“

Eingehende Informationen sowie die Kontodaten des Spendenaufrufs können unter folgendem Link aufgerufen werden: https://frauenforum-unna.de/aktuell/spendenstand.php

Hintergrund zum Lions Club: Der aus ausschließlich weiblichen Mitgliedern bestehende Lions Club Stever-Lippe Lady Lions setzt den Auftrag von Lions Clubs International seit Oktober 2018 regional um. Ziele sind u.a. die Unterstützung bei der Finanzierung von Hilfsprojekten durch soziales Engagement, aber auch die Netzwerkarbeit zu anderen Lions Clubs. Damit folgen die Stever-Lippe Lady Lions dem Anspruch der über 48.000 weltweit agierenden Clubs. 24 Frauen gründeten den Club Ende Oktober und prägten durch ihre verschiedenen Wohnorte den Namenszusatz Stever-Lippe. Damit ist der Club aktiv in den Kommunen, die zwischen der Stever und der Lippe liegen (im Detail Bergkamen, Werne, Lünen, Selm, Olfen und Lüdinghausen). Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.lions.de.

Gebäude Gedächtnis-/Zentrumsstraße bekommen

Hausanschlüsse

Die GSW errichten für die Häuser Gedächtnisstr. 19 bis 23 ab Montag, 5. August, neue Stromhausanschlüsse. Die GSW investieren darüber hinaus in die Zukunft und die Versorgungssicherheit, denn gleichzeitig werden dort die Niederspannungs- und Mittelspannungskabel erneuert.

Die Arbeiten finden ab der kommenden Woche in Zentrums- und Gedächtnisstraße statt. Die Dauer wird auf mehrere Wochen geschätzt. Mit Verkehrsbehinderungen ist zu rechnen. Die Bewohner werden vor Stromabschaltungen explizit informiert.

Mit dieser Maßnahme wird die Neukonzeptionierung der Stromversorgung des Turmarkaden-Areals von den GSW zügig angegangen und umgesetzt.

Klimaschützer demonstrieren

Am Freitag, 2. August, werden rund 1500 Demonstranten für die Umweltbewegung „Fridays for future“ in Dortmund demonstrieren. Als öffentliche Aktionen haben die Initiatoren einen Aufzug in der Dortmunder Innenstadt, mehrere Standkundgebungen sowie in zwei Fällen das „Swarming“ angemeldet.

Der Aufzug der über 1000 Aktivisten wird sich in der Zeit von 9 bis 11.15 Uhr von der Katharinenstraße in den Bereich der Kleppingstraße/Europabrunnen bewegen und anschließend am Platz der alten Synagoge enden. Ab 11 Uhr bis 12.15 Uhr werden zusätzlich rund 20 Standkundgebungen zum Thema „Klimaschutz“ in der Dortmunder Innenstadt durchgeführt.

Ebenfalls mit der Dortmunder Polizei kooperiert sind zwei

Kurztermine zum sogenannten „Swarming“ Dabei werden die Demonstranten an der Kreuzung Südwall/Hohe Straße in der Dortmunder Innenstadt bei Grünphasen für Fußgänger auf die Fahrbahn treten und Flugblätter an die haltenden Autofahrer verteilen. Die beiden Swarming-Termine sind für 11.15 Uhr und 11.45 Uhr kooperiert, dauern rund fünf Minuten und werden selbstverständlich aus Sicherheitsgründen durch die Polizei begleitet.

Vereinzelt kann es durch die Versammlungen/Aktionen zu kleineren Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.